



kleines Bestiarium für Gesang, Klavier und Elektronik

Musik von Kees Arntzen, François Couperin,
Robert J. Crow und Igor Strawinsky

Mit Ingrid Haselberger, Barbara Rektenwald
und Norbert Math



Kees Arntzen: *Insectenboeket*,
Kaltnadelradierung, 32x25 cm, 2019

Jo-anne Kobald, Kees Arntzen,
Tiefdruck auf besticktem Filz, 52x92 cm (Detail)

BESTIARY

Verena Crow, Malerei
Petra Egg, Fotografien
Kees Arntzen, Druckgraphik
Jo-anne Kobald, Textilkunst

Vernissage und Konzert,
Donnerstag 26.09.2019
Eröffnung 19 Uhr, Konzertbeginn 19:30

Ausstellung in der Villa Wertheimstein,
Döblinger Hauptstraße 96, 1190 Wien
27. – 28. September 14 – 18 Uhr

clang.bilder, New Music Projects NÖ
0681 10303570, 067761627068
www.verenacrow.at, www.petraegg.at
www.keesarnzten.nh www.jktextiles.nl



Verena Crow: *Diving Seal*
Öl/Cyanotypie/Lw., 125x75 cm, 2019

Wozu dienen jene lächerlichen Bestien, jene wundersam missgestaltete Schönheit und schöne Missgestalt?

Was bezwecken dort die unflätigen Affen, die grimmigen Löwen, die gefleckten Tiger?

Das Tier mit dem Schwanz einer Schlange, der Fisch mit dem Kopf eines Ungeheuers?

Es zeigt sich überall eine so große und so seltsame Vielfalt, dass man eher die Lust bekommt, den ganzen Tag diese Dinge eines nach dem anderen zu bewundern, statt über das Gesetz Gottes zu meditieren.

Bei Gott, wenn man sich schon nicht dieser Albernheiten schämt, warum tut es einem nicht wenigstens um die Kosten leid?

Beschwerde gegen Tierdarstellungen,
Bernhard von Clairvaux: *Apologia*, 1125



Petra Egg: *Ohne Titel (Hippo)*
Analoge Farbfotografie, 30x30 cm, 2019